

Öffentliche Veranstaltung

WELCHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE PLATTFORMÖKONOMIE?

14. Februar 2017

gute gesellschaft –
soziale demokratie
#2017plus

Uber, Airbnb oder Helping sind für viele zum Synonym für die Chancen aber auch für die Gefahren der digitalen Zukunft geworden. Auf der einen Seite stehen diese Unternehmen für innovative Geschäftsmodelle, die Angebot und Nachfrage nach Dienstleistungen über eine Internetplattform organisieren. Sie versprechen grundsätzlich Kostenvorteile durch reduzierte Transaktionskosten, eine verbesserte Passgenauigkeit zwischen Angebot und Nachfrage und eine größere Serviceorientierung bei der Leistungserbringung. Auf der anderen Seite verstehen sich die Plattform-Betreiber lediglich als Vermittler und damit als nicht zuständig für die Einhaltung von sozialen Standards. Damit gehen Befürchtungen einher, dass die Leistungserbringer, überwiegend Soloselbständige, ausgebeutet werden und einen mangelnden rechtlichen und sozialen Schutz genießen.

Für jede nur denkbare Tätigkeit gibt es heute Internetplattformen, auf denen Dienstleister „auf Knopfdruck“ angeheuert werden können. Ist diese „On-Demand-Economy“ tatsächlich die Zukunft einer fortschrittlichen und sozial gerechten Ökonomie, wie viele uns glauben machen wollen? Inwieweit schaffen Dienstleistungsplattformen neuen Wohlstand und neue Chancen und für wen? Tragen Dienstleistungsplattformen zu mehr Ungleichheit und einer prekären Beschäftigungswelt bei, wie Kritiker monieren? Wenn ja, was muss sich in der Welt der Plattformökonomie ändern, damit die Geschäftsmodelle nachhaltig und sozial gerecht werden?

Antworten auf diese und weitere Fragen hat ein aktuelles Gutachten der FES formuliert. Wir laden Sie herzlich ein, die Ergebnisse mit dem Autor und weiteren Expert_innen aus Gewerkschaften, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu diskutieren.

Öffentliche Veranstaltung
**WELCHE RAHMENBEDINGUNGEN
FÜR DIE PLATTFORMÖKONOMIE?**
14. Februar 2017

Veranstaltungsort
Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 1
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin

PROGRAMM

17.00 Uhr
BEGRÜSSUNG

Dr. Robert Philipps, Leiter AK Mittelstand/GK Verbraucherpolitik der FES

17.10 Uhr
VORSTELLUNG EINES FES-DISKUSSIONSPAPIERS

ARBEITSMÄRKTE IN DER PLATTFORMÖKONOMIE

Dr. Florian Alexander Schmidt, Journalist und Autor des FES-Gutachtens

17.30 Uhr
KURZIMPULSE

**NEUE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE PLATTFORM-
ÖKONOMIE – KONKRETE REGULIERUNGSVORSCHLÄGE**

Dr. Werner Eichhorst, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit

Dr. Thomas Klebe, Hugo-Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht

Jutta Gurkmann, Verbraucherzentrale Bundesverband

Sascha Schubert, Vorstand Bundesverband Deutsche Startups

18.30 Uhr
NACHFRAGEN UND DISKUSSION

mit dem Publikum

18.45 Uhr
PODIUMSDISKUSSION

**WELCHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE
PLATTFORMÖKONOMIE?**

Dirk Wiese MdB, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie

Nikita Fahrenholz, Gründer der Reinigungsplattform „Book-a-Tiger“

Frank Werneke, stellv. Vorsitzender ver.di

Gerd Billen, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Thorben Albrecht, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

20.15 UHR
VERANSTALTUNGSENDE

Ausklang bei einem Imbiss

GESAMTMODERATION

Malte Kreuzfeldt, taz

VERANSTALTUNGSINFORMATION

VERANSTALTUNGORT
Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 1, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

VERANTWORTLICH
Dr. Robert Philipps, Leiter Bereiche Mittelstand/Verbraucherpolitik
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung
Telefon: 0228 883 8316, E-Mail: robert.philipps@fes.de

VERANSTALTUNGSORGANISATION
Jana Weber, Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung
Telefon: 030 26935 8314, E-Mail: jana.weber@fes.de

Anmeldung bitte bis spätestens 6. Februar 2017 an:
mittelstandspolitik@fes.de oder über <http://www.fes.de/lnk/1402>

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.



Weitere Informationen unter
www.fes-2017plus.de

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der
Franziska-und-Otto-Bennemann-Stiftung gefördert



ANFAHRT

Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße.

Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen, da am Veranstaltungsort keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Antwort per
E-Mail (mittelstandspolitik@fes.de),
Fax (030 269 35 9229) oder
online (<http://www.fes.de/lnk/1402>).



Anmeldeschluss ist der 6.2.2017.

www.fes.de/lnk/1402

Friedrich-Ebert-Stiftung
Wirtschafts- und Sozialpolitik
Godesberger Allee 149
53170 Bonn



Weitere Informationen unter
www.fes-2017plus.de